

„Ein starkes Land braucht starke Kinder! – Strategien gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg“ am 19./20.10.2020

Links und Studien aus dem Chat

- Gerne zum Weitergeben an alle Familien, die sich aufgrund der derzeitigen Entwicklungen zu wenig bewegen: Die „Kitu-App“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg zum kostenlosen Download <https://www.kinderturnstiftung-bw.de/kitu-app-gemeinsam-spielen-bewegen/>
- Und ebenfalls kostenlos und in mehreren Sprachen: Der Eltern-Ratgeber „Babys in Bewegung“ mit Tipps und Infos zur gesunden Entwicklung in 20 thematischen Kurzfolgen: <https://www.kinderturnstiftung-bw.de/babys-in-bewegung>
- Anbei eine aktuelle Arbeitshilfe für alle Fachkräfte in Kita und Jugendhilfe: https://www.diakonie-wuerttemberg.de/fileadmin/Diakonie/Arbeitsbereiche_Ab/Armut/Arbeitshilfe_1_Kinder-_und_Familienarmut_erkennen_-_Unterstuetzung_ermoeeglichen.pdf
- Die Rahmenkonzeption Familienbildung, die hier schon mehrfach erwähnt wurde: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Familie/Rahmenkonzeption_Familienbildung_2019.pdf
- Der Deutsche Verein hat eine Stellungnahme zur Integrierten Sozialplanung veröffentlicht: <https://www.deutscher-verein.de/de/empfehlungenstellungnahmen-2020-eckpunkte-des-deutschen-vereins-fuer-eine-integrierte-kooperative-sozialplanung-3955,1998,1000.html>
- Einbeziehung von Familien: Es gibt eine uralte Arbeitshilfe für lokale Bündnisse von Claudia Zinser: <https://www.yumpu.com/de/document/read/33224645/aktivierung-und-beteiligung-von-familien-fwg-ubn> → Dort sind auch Verfahren beschrieben wie Meckermobil, Alltagsbegleitung, anwaltliche Beteiligung z.B. über Sozialpädagogische Familienhilfe. Man muss herausfinden, was die Familien dazu bewegen könnte, mitzumachen und überlegen, was wir bieten, um sie zu "locken".
- Ich möchte auf diese Seite hinweisen: <https://beteiligungskongress-bw.de/> → Hier sind Projekte bzw. Beispiele von innovativen Beteiligungsprozessen aufgezeigt.
- Gibt es schon erste Daten/Studien zu den Auswirkungen der Coronakrise auf Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg (z.B. Stichwort Homeschooling)? Einige Beispiele:
 - Es gibt eine Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung zu den Auswirkungen von Corona auf Familien. Kinder sind allerdings nicht explizit im Blick. Verfügbar unter: <https://www.bib.bund.de/Publikation/2020/pdf/Eltern-waehrend-der-Corona-Krise.pdf?blob=publicationFile&v=7>
 - Studie des Deutschen Jugendinstituts: Wie sich die Corona-Krise auf Kinder und Eltern auswirkt. Verfügbar unter: <https://www.dji.de/veroeffentlichungen/aktuelles/news/article/758-wie-sich-die-corona-krise-auf-kinder-und-eltern-auswirkt.html>
 - Studie des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung: Wohlbefinden von Familien in Corona-Zeiten. Verfügbar unter: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.794108.de/20-30-1.pdf
 - Streitschrift des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) zur Situation von armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen und der Eltern mit politischen Forderungen. Verfügbar unter: <https://www.iss-ffm.de/aktuelles/corona-chronik-gruppenbild-ohne-arme-kinder-eine-streitschrift>